

38. Lebensworte.

Zu dem vollen Rosenbaume
Sprach der nahe Leichenstein:

- „Ist es recht, in meinem Raume
Groß zu thun und zu verhüllen
5 Meiner Sprüche goldnen Schein,
Die allein mit Trost erfüllen?“
„Auch aus Griften,“ sagt die Blüte,
„Ruht mich Gottes Macht und Güte,
Neben euch, ihr heiligen Schriften,
10 Sein Gedächtnis hier zu stiften.
Ich auch blühe tröstend fort,
Ein lebendig Gotteswort!“

39. Wörterkur.

- „Aber Wörter finds doch nicht,
Was du singest“, also spricht
Zu der Nachtigall der Star,
Dem gelöst die Zunge war,
5 Der auch mit den Wörtern bald
Will befehren seinen Wald. —
„'s ist drum,“ sagt sie, „sonderbar,
Daß so viel zum Herzen dringt,
Was man nicht in Worte bringt.“

Emanuel Geibel (1815—1884).

*40. Der Zigeunerbube im Norden.

1. Fern im Süd das schöne Spanien,
Spanien ist mein Heimatland,
Wo die schattigen Kastanien
Rauschen an des Ebro Strand,
Wo die Mandeln rötlich blühen,
Wo die heiße Traube winkt